

Galerie «Hollabolla» zeigt Ausstellung «Einer y el otro»

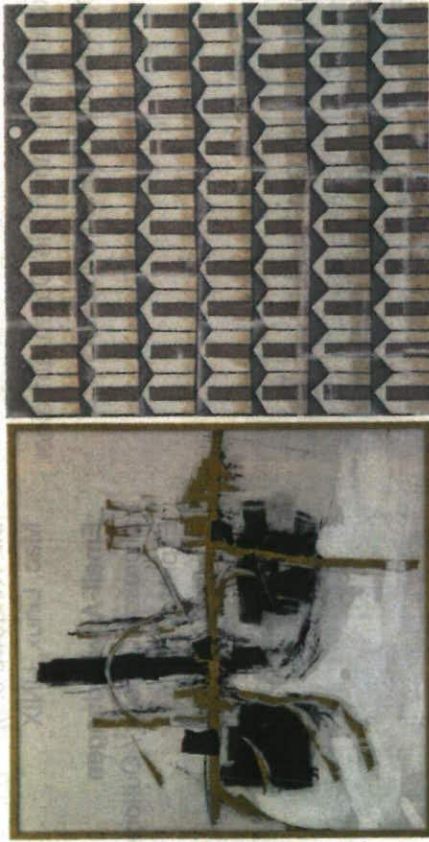
Einblick Am Sonntag, den 26. April, findet um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla in Eschen die Vernissage zur Ausstellung «Einer y el otro» statt. Gezeigt werden Werke des Argentiniers Juan Anderreggen und des Liechtensteiners Werner Marxer.

«Das ist gut! Das ist authentisch, poetisch, und einfach nur wunderbar!» Dies die Worte des Malers und Bühnenbildners Werner Marxer anlässlich des Besuches einer Ausstellung von Juan Anderreggen.

Einige Monate später hat sich dieselbe Szenerie im Rahmen einer Ausstellung von Werner Marxer abgespielt. Der begeisterte Besucher war in diesem Falle Juan Anderreggen, der wie jedes Jahr für künstlerische Aktionen aus Argentinien in die Schweiz gereist war.

Unverwechselbare Bildsprachen

Nach einer Doppelausstellung im Jahre 2014 in der Galerie «S/Z» im Schweizerischen Uerikon finden aktuelle Werke der beiden Künstler



Werke von Juan Anderreggen und Werner Marxer werden in Eschen gezeigt. (Foto: ZVG)

nun in Liechtenstein zusammen. So verschieden sie auch sein mögen: wie der andere. Bestecken die Wer-

ke des bekannten argentinischen Konstruktivisten Juan Anderreggen durch ihre klare, bewusst archaische und stereotype Bildsprache sowie durch ihre philosophische und poetische Motive, zeichnen sich Werner Marxers Arbeiten durch ihren rudimentären und kraftvollen Duktus aus.

Breites Rahmenprogramm

Den beiden Künstlern gemein ist unter anderem ihre unbestechliche Authentizität, ihre ureigene und unverwechselbare Bildsprache sowie ihre grosse Liebe zur spanischen Literatur und Poesie, unter anderem zu den Werken des chilenischen Poeten Pablo Neruda und zu jenen Fernando Pessoa's.

Ausstellungsbegleitend finden in der kleinen, aber feinen Eschner Galerie auch im Rahmen von «Einer y el otro» Workshops für Kinder, Jugendliche und Familien statt. Zudem ist eine Degustation mit argentinischen Weinen ebenso wie eine Tango-Matinee und am 10. Mai ein Künstlergespräch mit Werner Marxer in Planung.

Die Ausstellung «Einer y el otro: Werner Marxer und Juan Anderreggen» wird am 26. April um 11 Uhr eröffnet. Sie ist bis 14. Juni 2015 in der Galerie «Hollabolla» an der St.-Luzi-Strasse 7 in Eschen zu sehen. Weitere Informationen unter www.galerie.hollabolla.li

www.volksblatt.li

Volksblatt Method 22. April 2015 S 79